



Jahresbericht Chay Ya Schweiz
2017 | www.chay-ya.ch



WILLKOMMEN!



Editorial von Präsidentin Karin Gasser.....	03
Wir sind Chay Ya - Unser Verein stellt sich vor.....	04
Vorstellung unseres internationalen Teams.....	05
Unsere Projektregionen und Einsatzgebiete.....	06
Schwerpunkt: Bildung und Empowerment	08
Schwerpunkt: Gesundheit und Versorgung	10
Schwerpunkt: Umwelt und Nachhaltigkeit	12
Let's do it! Packen wir es gemeinsam an!	14

IMPRESSUM

Jahresbericht 2017 publiziert im Sommer 2018, Chay Ya Schweiz und Chay Ya Österreich, Bern, Schweiz alle Rechte vorbehalten.
 Redaktion: Karin Gasser, Sabine Klotz, Werner Wirth und Tom Cisar.
 Fotos: www.tomandtales.com, Ulrike Mayrhuber & Tomasz Salinsky.



Liebe Freunde und Partner von Chay Ya,

Namaste! Dies ist der erste Jahresbericht von Chay Ya Schweiz. Chay Ya ist tibetisch und bedeutet „let's do it“. Genau dieses Motto stand auch 2016 bei der Gründung des Schweizer Vereins Pate. Gemeinsam wollen wir soziale und medizinische Projekte in Nepal fördern und umsetzen. Seit 2008 reise ich ein bis zwei Mal pro Jahr nach Nepal. Auf meinen Trekkingreisen bin ich viel Elend und Ungerechtigkeit begegnet. Nach dem verheerenden Erdbeben im Jahr 2015 habe ich all meine privat gesammelten Spenden an Chay Ya Österreich überwiesen. Aus einer losen Zusammenarbeit ist der Wunsch entstanden, mich stärker zu engagieren und habe daher 2016 den Schweizer Verein gegründet. Gesagt, getan. Neben Chay Ya Schweiz gibt es auch Chay Ya Organisationen in Österreich, Nepal und auch in Amerika. Im Jahr 2017 hat Chay Ya Schweiz sich vor allem mit der Organisation vertraut gemacht, verschiedene Projekte besucht und Partner getroffen. Im Frühling 2018 fand eine Expedition nach Chharka Bhot, einem Dorf in Dolpo, eine der entlegensten Regionen Nepals

statt. Dort entsteht das erste gemeinsam mit Chay Ya Österreich und Nepal finanzierte Projekt, eine Internatsschule. Erstmals innerhalb der Chay Ya Organisation soll dort auch ein Gewächshaus gebaut werden. Als Idee von Chay Ya Schweiz soll dieses Projekt auch von unserem Verein finanziert werden. Im zweiten Halbjahr 2018 wird sich Chay Ya Schweiz an verschiedenen Anlässen vorstellen, den Vorstand vergrössern und auch aktiver Fundraising betreiben, um mit den anderen Chay Ya Organisationen viele weitere Projekte umzusetzen. Mit Ihrer Mitgliedschaft in unserem Verein tragen Sie dazu bei, dass 120 Kinder in Chharka Bhot eine Schulbildung erhalten und weitere Schulen, Gesundheitsposten und Ausbildungen finanziert werden können. In diesem Jahresbericht finden Sie einen Überblick über die vielfältigen Projekte der Chay Ya Vereine in Österreich, Amerika und Nepal und der Schweiz.

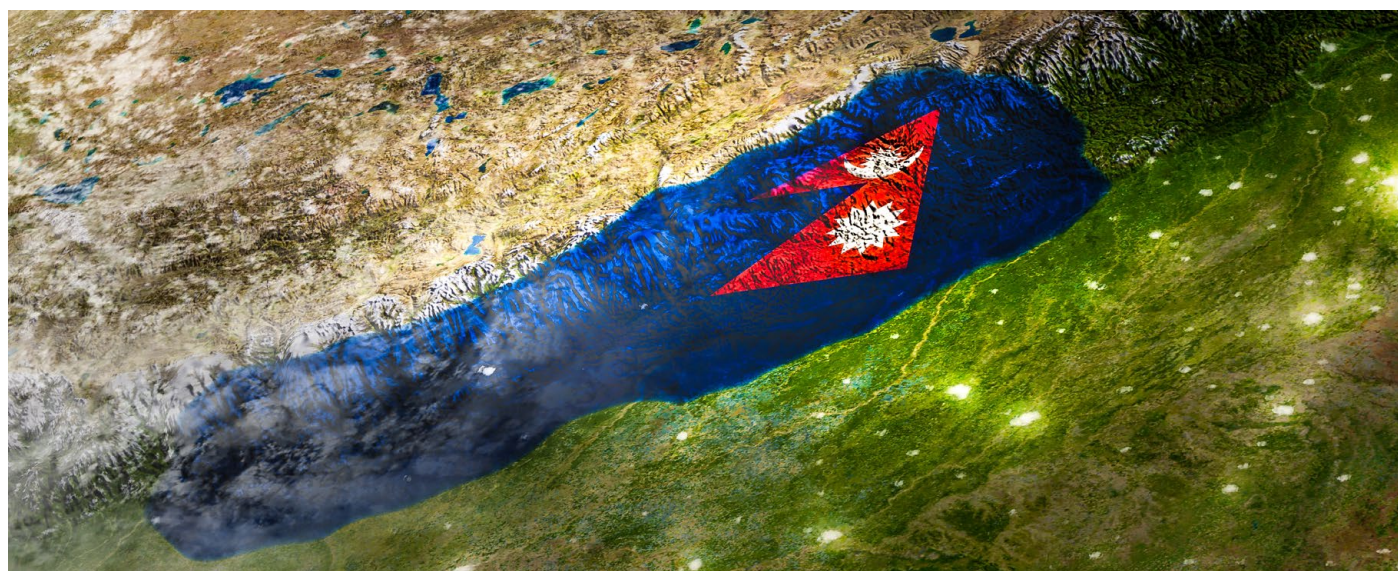
Eure Karin Gasser
Chay Ya Schweiz Präsidentin

WIR SIND CHAY YA



CHAY YA ist ein gemeinnütziger Verein zur globalen Armutsbekämpfung, der sich mit seinen Projekten vor allem auf entlegene, schwer erreichbare Gebiete konzentriert. Chay Ya kommt aus dem tibetischen und bedeutet so viel wie „let's do it“. Der Verein ist hauptsächlich im nepalesischen Himalaya in der nachhaltigen Armutslinderung tätig. Die Projektaktivitäten reichen über ein Spektrum von humanitärer Soforthil-

fe, Aufbau von hygienischer und medizinischer Grundversorgung bis hin zu Schulbildung von Kindern und Jugendlichen, medizinischer Ausbildung von Erwachsenen und Permakultur- sowie Wiederaufbau-Projekten (Geburtenstationen und Schulen) nach dem verheerenden, tragischen Erdbeben 2015. Das Chay Ya Netzwerk hat Standorte in Österreich, Nepal, der Schweiz und in den USA.



TEAMWORK



Chay Ya erfreut sich eines großartigen Zuwachs dank der Unterstützung durch viele Freiwillige, die selbst die Initiative ergreifen und in eigener Verantwortung lokale Ableger gründen. Die Gründung von Chay Ya Nepal war nach dem verheerenden Erdbeben 2015 eine dringende Notwendigkeit. Noch im selben Jahr gründete der Krankenpfleger Bill Keller einen eigenen Verein in den USA und im Jahr 2016 folgte der Schweizer Verein. Die Familie wächst.



Chay Ya Nepal

Die zwei GründerInnen aus Nepal, Sristi Silwal & Kamal Thapa betreuen seit 2016 unser Hauptquartier in Kathmandu. Die lokale Präsenz ermöglicht Schnelligkeit & Effizienz.

nepal@chay-ya.com



Chay Ya Österreich

Sabine Klotz gründete 2009 die erste Chay Ya NGO. Sie ist eine unermüdlische Schafferin, die immer wieder neue Projekte anreißt & für deren Finanzierung besorgt ist.

sabine.klotz@chay-ya.com



Chay Ya USA

Unser Krankenpfleger Bill Keller etablierte unseren Stützpunkt in den USA mit speziellem Fokus auf Geburtenkliniken und der Unterstützung der Supa Inclusive Schule in Kailali.

bill.keller@chay-ya.com



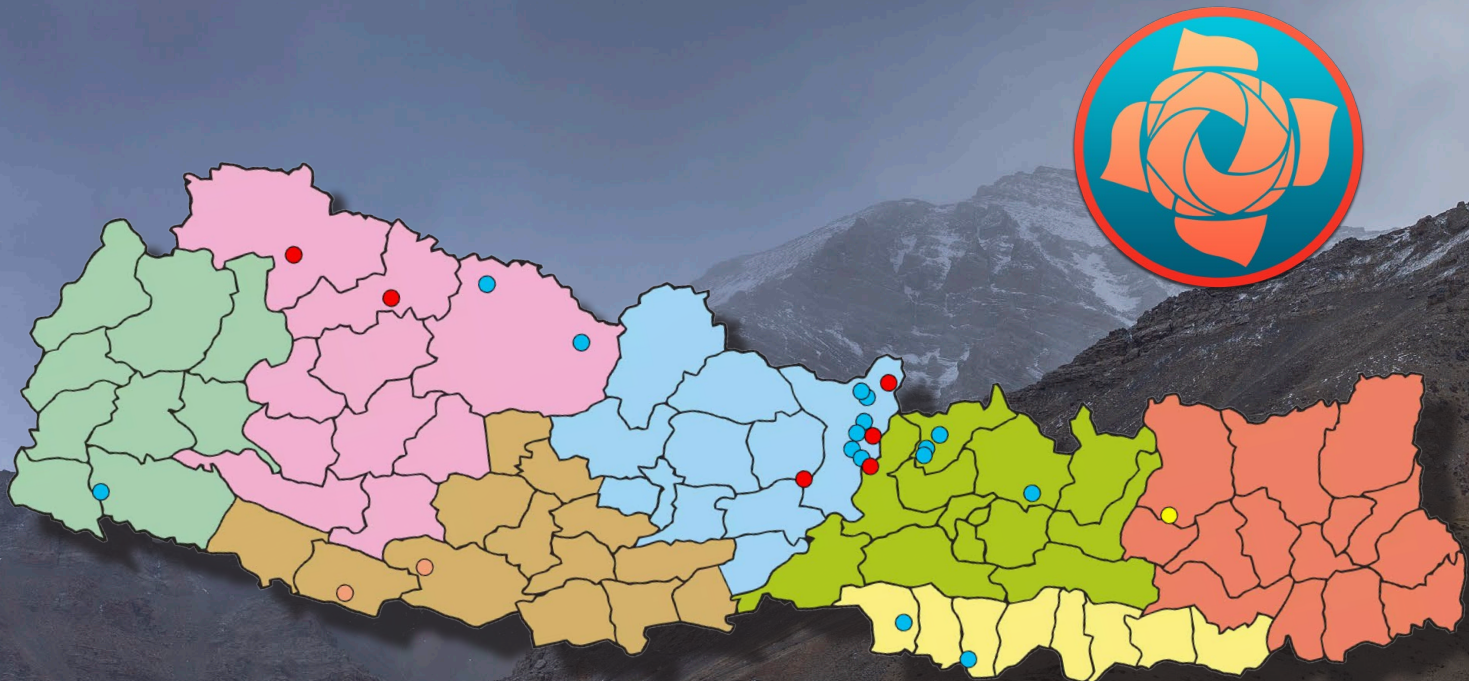
Chay Ya Steiermark und Chay Ya Wien

2016 und 2018 folgten unsere regionalen Ableger in der Steiermark und Wien durch die Teams von Werner Wirth und Christoph Richter.

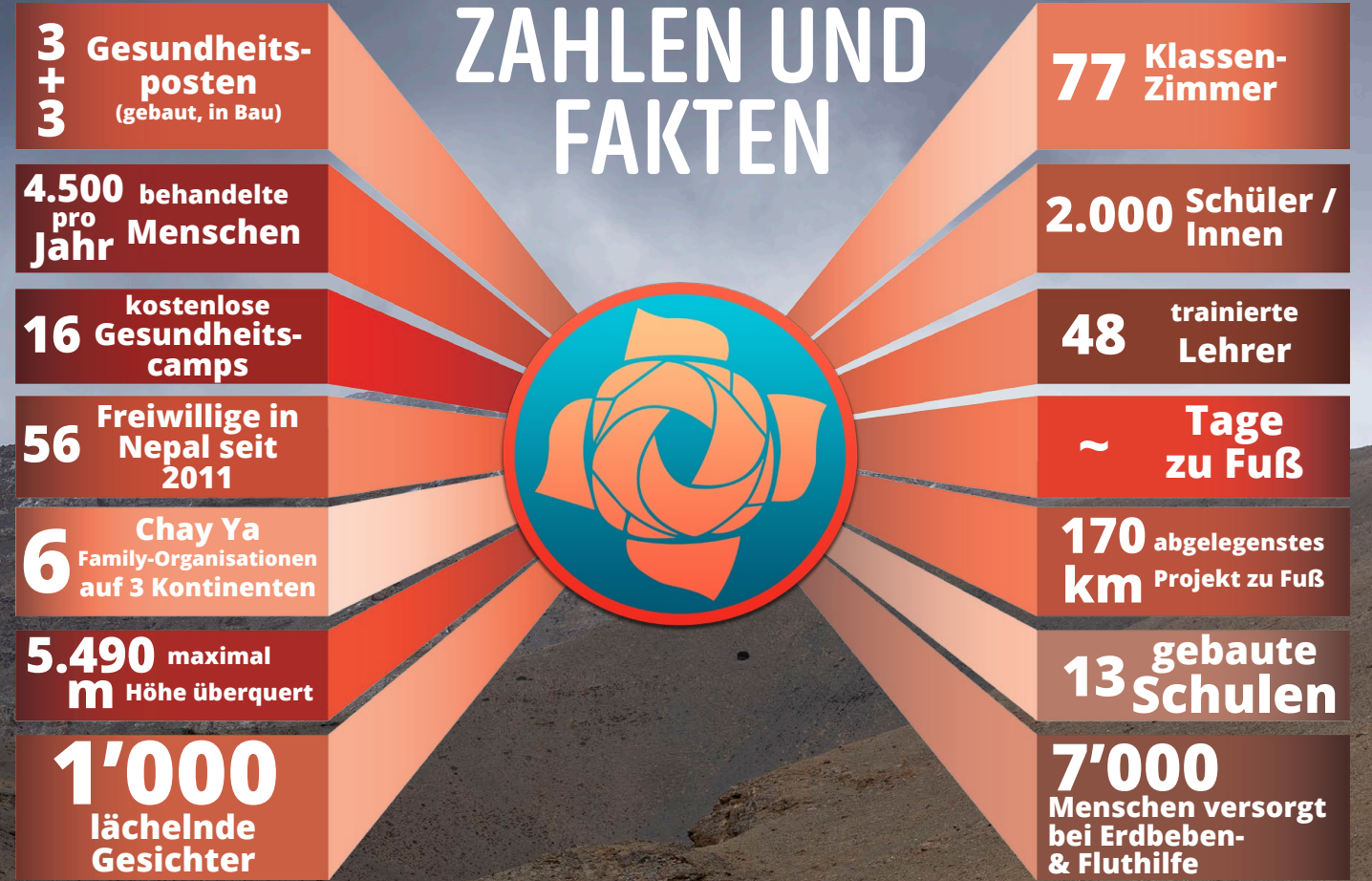
styria@chay-ya.com
vienna@chay-ya.com

EINSATZGEBIETE

● GESUNDHEIT ● BILDUNG ● ERNÄHRUNG ● HUMANITÄRER BEISTAND



ZAHLEN UND FAKTEN



Organisationsstruktur

Provinz	Verwaltungs-Distrikt	Fläche km ²	Einwohner/Innen	Weiblich	Männlich	Dichte m ²	Burschen Schule	Mädchen Schule
Gorkha	4 Province	610'3	061'271	041'121	020'150	75	224'49	188'59
Rasuwa	3 Province	544'1	300'43	475'21	825'21	28	486'8	218'9
Sindhupalchowk	3 Province	542'2	798'287	351'138	447'149	113	396'56	545'61
Kailali	7 Province	235'3	709'775	417'378	292'397	240	258'170	362'182
Humla	6 Province	655'5	858'50	833'25	025'25	9	542'10	217'11
Mugu	6 Province	535'3	286'55	025'28	261'27	16	732'11	780'12
Dolpa	6 Province	889'7	700'36	238'18	462'18	5	403'7	537'8
Parsa	2 Province	353'1	017'601	2358'31	659'288	444	377'134	579'127
Rautahat	2 Province	126'1	722'686	1079'35	645'335	610	861'156	046'154
Dang	5 Province	955'2	583'552	059'261	524'291	187	784'113	516'129
Banke	5 Province	337'2	313'491	255'244	058'247	210	516'107	824'108
Solukhumbu	1 Province	312'3	886'105	200'51	686'54	32	046'16	018'16

Chay Ya Switzerland
Fundraising & Monitoring

Chay Ya Österreich
Fundraising
Monitoring/Evaluierung
SpenderInnen-Kommunikation

Chay Ya Nepal
Projekt Implementation
Admin. & Finanzen
Lokales Networking

Chay Ya USA
Fundraising & Monitoring





BILDUNG UND EMPOWERMENT



In Nepal wird speziell Mädchen und Kindern mit Behinderung der Zugang zur Schulbildung erschwert, teils aus Unwissenheit der Eltern, teils aus religiöser Überzeugung. An vielen abgelegenen Orten in den Bergen gibt es auch einfach keine Schulen oder ausgebildete Lehrerschaft. Bei dem schrecklichen Erdbeben von 2015 wurden zusätzlich über 4'000 bestehende Schulen zerstört. Wir von Chay Ya sind durch jahrelange Erfahrung in unseren Schulprojekten zu der Überzeugung gelangt, dass nichts wirksamer gegen

Armut, Krankheiten, Überbevölkerung, sexuelle Gewalt, Diskriminierung von Mädchen und Kinderhochzeiten ist, als Bildung. Daher wurde nach dem Erdbeben einer unserer Schwerpunkte auf den Wiederaufbau von Schulen in den Bergregionen gelegt - mit großem Erfolg: Im Herbst 2018 wird unsere elfte Chay Ya Schule eröffnet, während fünf weitere Schulen von uns mit Lehrern und Schulmaterial unterstützt werden. Dadurch erhalten über 2.000 Kinder, fast die Hälfte davon Mädchen, eine Chance auf eine **Zukunft ohne Armut!**



Wissen ist wertvoll - Schulungen der Lehrerschaft: Das seit 2016 regelmäßig durchgeführte Training für mehr als vierzig Lehrer aus 17 Schulen wird von allen Teilnehmenden mit Begeisterung aufgenommen. Ziel dieses Projekts ist es, sie über Pädagogik, Wasser und Hygiene zu unterrichten und ihnen ein Grundwissen über Erste-Hilfe- und Katastrophenvorsorge zu vermitteln.



Kinder mit Behinderung werden in Nepal als Menschen 2. Klasse angesehen. Oft geben ihnen die Familien nicht genug zu essen, geschweige denn Zuneigung. In der Supa Inclusive Schule haben 65 Kinder ein neues liebevolles Zuhause gefunden. Chay Ya hat nach dem Bau von barrierefreien Badezimmern und einer Küche im Herbst 2017 wegen Mangelernährung vieler Kinder einen Schulgarten gepflanzt, in welchem die Kinder auch im Pflücken, Versämen und Anbauen von Pflanzen unterrichtet werden, soweit dies ihren körperlichen und geistigen Fähigkeiten entspricht. **Eine Ausbildung für die Zukunft sowie eine gesunde Ernährung, das ist Nachhaltigkeit!**

GESUNDHEIT UND VORSORGE



2017:
Für zwei weitere Gesundheitsposten konnte die Finanzierung sichergestellt werden.

2018:
Grundsteinlegung für die zwei Gesundheitsposten in Mugu und in Humla:



Weitere drei Gesundheitsposten samt Geburtsstation versorgen die Bergbevölkerung in Gorkha. Die Freude der lokalen Bevölkerung ist groß! Dank der enorm effizienten Fertigteil-Bauweise konnten die Gesundheitsposten in Kashigaun (Mai 2017) sowie auch in Keraunja (Juni 2017) einige Wochen früher als geplant eröffnet werden. Die sehr gut ausgebildeten Hebammen und die Krankenschwestern von PHASE Nepal hatten vom ersten Tag an regen Zulauf an Patientinnen und Patienten, welche sie gekonnt medizinisch versorgten. Nach zwei Jahren ohne Zugang zu Medikamenten, bzw. geschultem



Gesundheitspersonal verfügen die zwei Distrikte Keraunja und Kashigaun und somit über 4'000 Menschen endlich wieder über ganzjährige Gesundheitsversorgung samt post- und pränataler Vorsorge für Frauen! Der Gesundheitsposten samt dem Entbindungszentrum im Tsum Valley, welches von Chay Ya betrieben wird, erfreut sich regen Zulaufs und hat bisher mehr als 3'000 Personen Gesundheitsdienstleistungen, Erste-Hilfe- und Notfalldienste, bereitgestellt. Dadurch wurde die allgemeine Lebensqualität dieser lokalen Gemein-

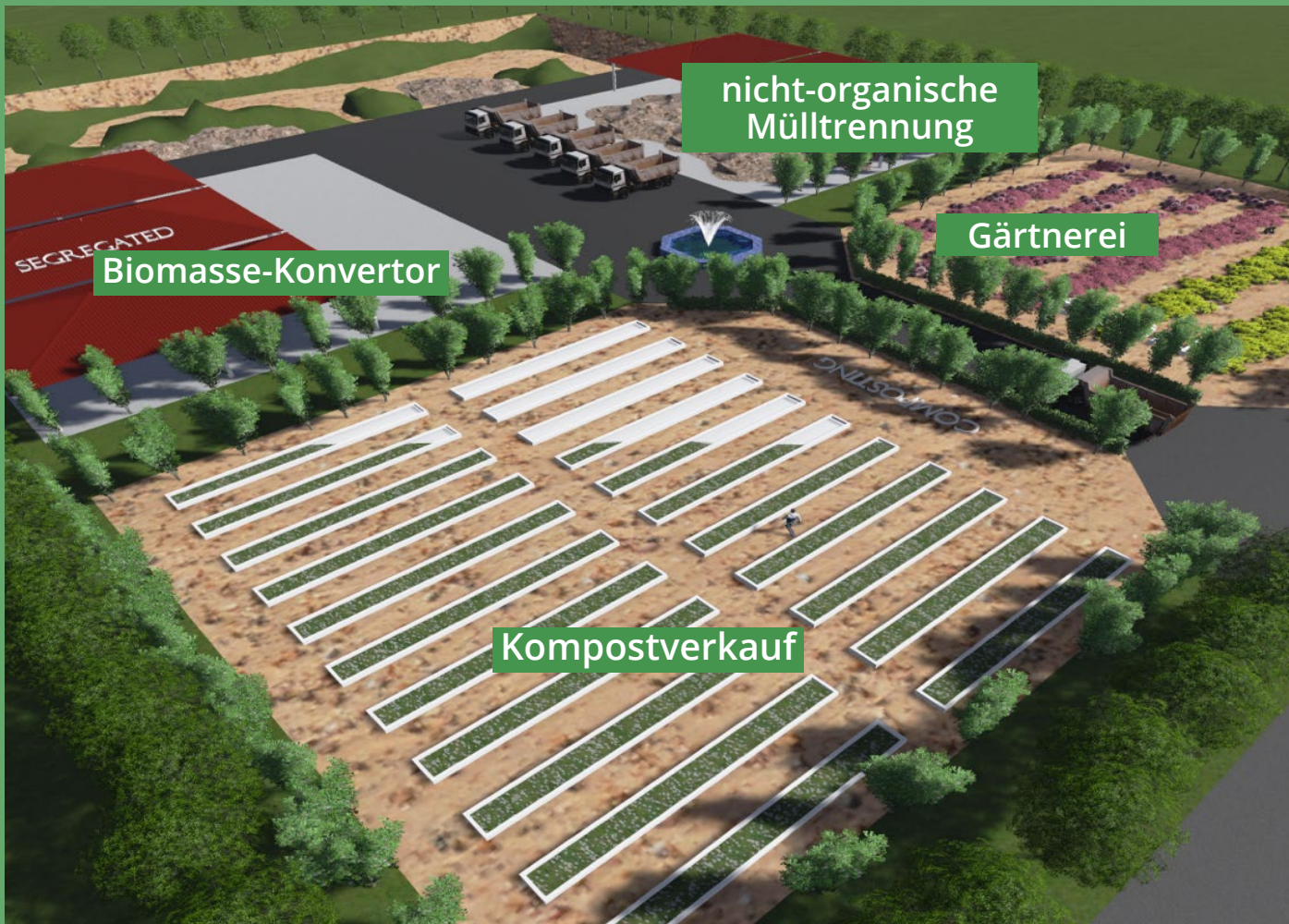
schaften extrem verbessert. Die Notdienste erwiesen sich als enorm wichtig und lebensrettend. Ein Rückgang der Kinder- & Müttersterblichkeitsrate (ca. 50%) wurde seit der Bereitstellung von vorgeburtlichen und postnatalen Gesundheitsleistungen durch das Geburtszentrum erreicht. Speziell die stationäre Aufnahme für Mütter hat sich stark bewährt - nur ein paar Tage ausruhen beugt dem gefürchteten Uterus Prolaps, dem Gebärmutteraustritt vor, eines der größten Probleme im ländlichen Nepal.

Durch unsere Gesundheitsposten kann auch in den entlegenen Gebieten die basismedizinische Versorgung sichergestellt werden. Familien werden in Ernährungs- & Hygienerichtlinien eingeschult, Unterernährung wird schnell erkannt und therapiert. Einfache Krankheiten, die früher oftmals tödlich endeten, können fortan mit einfachen Mitteln behandelt und geheilt werden. Durch die Fertigstellung



der Gesundheitsposten ist es den Frauen das erste Mal möglich, Kinder in einem sterilen, hygienischen Umfeld (anstatt im Stall) zu gebären - die Mutter-Kind-Sterberate wird so drastisch gesenkt!

UMWELT UND NACHHALTIGKEIT



Unser oberstes Gebot: Nachhaltigkeit! Um die 100%-ige Nachhaltigkeit unserer Projekte sicherzustellen, binden wir bei allen Vorhaben die lokalen Dorfgemeinschaften ein, die z.B. beim Schulbau unentgeltlich Fundamente graben oder Holz schlagen. So entsteht ein Gefühl der Verbundenheit und der Verantwortung, nur deswegen können wir die Projekte nach Abschluss in die Hände der Dorfbewohner legen, die diese dann eigenverantwortlich weiter betreiben. Zusätzlich arbeiten wir eng mit der nepalesischen Regierung zusammen. Die von uns gestarteten Projekte werden inzwischen teilweise von der lokalen Verwaltung co-finanziert und nach 2-3 Jahren komplett übernommen, wie z.B. Gehälter der Krankenschwestern und die Folgekosten in einem Gesundheitsposten. Ernährungssicherheit ist nicht nur in unseren Schulgärten ein Thema, ab Herbst 2018 bilden wir auch Bäuerinnen im Bio-Anbau aus: Drei Monate längere Ernte gegen Mangelernährung und die Möglichkeit etwas Geld durch den Verkauf von Gemüse und Obst zu verdienen! Umwelt und sauberes Wasser ist aufgrund der wachsenden Müllberge in Nepal ein großes Thema: Neue Mülltrennungs-Anlagen, sowie die Verarbeitung von organischem Müll zu Kompost ist unser nächstes großes Vorhaben - sonst ersticken auch bald die Bergdörfer in Plastik!



Nachhaltiger Bau: Unsere Erdziegelmaschine spart Kosten, Ressourcen und CO², da bei der Herstellung nur 10% Zement benötigt wird, der Rest sind Lehm und Erde. Transportwege fallen weg, Geld und Energie wird eingespart und die lokale Bevölkerung lernt die Produktion der Ziegel sowie eine erdbebensichere Bauweise, um ihre Häuser wieder aufzubauen. Nach Abschluss der Bauprojekte wird der Dorfgemeinschaft die Maschine kostenlos für ein paar Monate zur Verfügung gestellt.

LETS DO IT

Gemeinsam für Nepal

- > Mitglied bei Chay Ya Schweiz werden (100 CHF pro Jahr)
- > Eine individuelle Spende tätigen
- > Einen Spendenanlass organisieren
- > Eine Patenschaft für ein Kind übernehmen
- > Im Verein von Chay Ya Schweiz mitarbeiten
- > Als Volontär/in in Nepal mitarbeiten (min. 2 Monate)
- > Weitere Ideen zur Unterstützung des Vereins einbringen



„Spendenkonto Chay – Ya“

Chay Ya Schweiz c/o Karin Gasser
Segantinstraße 10, 3006 Bern

Postfinance

IBAN: CH21 0900 0000 6147 2058 4

BIC: POFICHBEXX

Konto Nummer: 61-472058-4

Der Vorstand von Chay Ya arbeitet ehrenamtlich. Spenden und Mitgliedschaften sind von den Steuern absetzbar, Chay Ya Schweiz ist seit 2016 als gemeinnütziger Verein anerkannt.





Chay Ya Schweiz

